bin, eine Reise anzutreten, und zuvor noch manche Geschäfte in Ordnung zu bringen habe, so ist es für den Augenblick nicht möglich, etwas zu liefern; aber den Sommer will ich mir es bestens angelegen seyn lassen.

Mit ausgezeichneter Verehrung

Ew. Hochwohlgeb.

gehorsamster

A. W. v. Schlegel

316. Verlagsvertrag

Berlin 4/5 1827

Zwischen den Unterzeichneten ist folgender Vertrag geschlossen worden:

Herr Professor A. W. v. Schlegel in Bonn überträgt dem Buchhändler Reimer in Berlin eine Sammlung von theils gedruckten theils handschriftlichen Aufsätzen unter dem Titel:

Kritische Schriften,

zum Verlag.

Die Auflage dieses Werkes ist auf Ein tausend Exemplare auf Druckpapier und 25 auf Velinpapier bestimmt und der Druck derselben in Mittel-Octav wird in Bonn nach dem vorgelegten Muster vollzogen.

Nach dem Verkaufe dieser ersten Auflage werden sich beide Theile wegen der Bedingung für eine erforderliche neue vereinigen.

Das Honorar ist für den gedruckten Bogen auf Zwei Friedrichsd'ors für die bereits früher gedruckten Aufsätze und auf Drei Friedrichsd'ors für handschriftliche festgesetzt und die Zahlung dieses Honorars erfolgt nach vollendetem Druck jedes Bandes.

Gegen etwanige nicht zu erwartende Ansprüche früherer Verleger vertritt der Herr Verfasser den Verleger.

A. W. von Schlegel G. Reimer

317. Friedrich Gottlieb Welcker an A. W. Schlegel

Bonn den 18ten Jun. 1827

Schon längst wollte ich Sie auf einen Augenblick an Bonn erinnern, mein verehrter Freund, welches Sie leicht ganz aus dem Auge verlieren

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id343347008/477